

Hard Asset- Makro- 23/20

Woche vom 01.06.2020 bis 05.06.2020

NewFla- Deflation im EUROraum erkannt und gemildert

Von Mag. Christian Vartian

am 06.06.2020

Die nunmehr vermindert fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrern mit destruktiver Auswirkung vertiefen nunmehr vermindert aber weiter ihre realwirtschaftliche Schadensstiftung.

Die EZB hat anlässlich ihres Meetings vom Donnerstag weiter additive 600 Milliarden EUR an Assetankäufen (Geldemission) beschlossen.

Das führt natürlich NICHT zu einem Absinken der Währung wegen Verdünnung, wie überwiegendenorts statisch Denkgefängene seit Jahrzehnten verkünden, sondern

Beachten Sie den roten Kreis im EUR USD zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des additiven Gelddruckprogrammes



NATÜRLICH ZUM ANSTIEGEN DES WERTES DES EUR durch Gewinn an Attraktivität der Zone, in welcher er Zahlungsmittel ist.

WENN eine Ausgangssituation einer DEFLATION besteht oder auch nur einer Kapazitätsunterauslastung, dann führt die Entschlimmerung dieser durch Gelddrucken zum ANSTIEG der Währung.

Geld ist nämlich kein Asset, Geld ist kein Wert, Geld ist nur eine fiktive Forderung und sowas ist ein Mittel zum Zweck.

Am besten verstehen Sie unsere, seit Jahren RICHTIGE Geldmengentheorie wenn Sie es mit einem Multiplexkino vergleichen:

Sie stehen an der Kassa und es gibt zwei Filme:

a) In Kino A läuft Deflationshorror mit viel Blut und Kaputtsparen, entarmte Torsos robben in einer Straßenkampfszene von Jugendarbeitslosen

b) In Kino B läuft Staatskonjunkturprogramm mit Druckerpresse, Sonnenschein und Liebesfilm mit romantischem Ausgang.

Welche Eintrittskarte kaufen Sie?

Natürlich b)

Und so läuft Währungsstabilität real ab: Sie hat NICHTS mit quantitativen Relationen zwischen echten Werten (Metallen, Aktien, Cryptos mit Mengencap wie BTC, BCH, BSV, BTG also nicht die zum Zahlen) und fiktiven Forderungen (Zahlungsmitteln) zu tun (weil Zahlungsmittel sowieso nichts wert sind), sondern nur damit, wie attraktiv und sonnenscheinig es dort ist, wo die fiktive Forderung (im Beispiel der EUR) Zahlungsmittel ist.

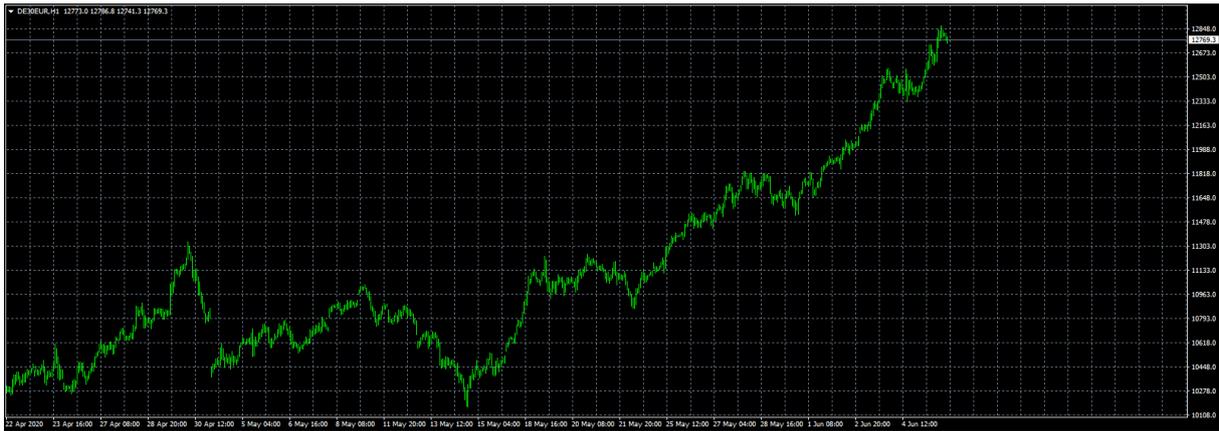
Der EUR ist eine Eintrittskarte in die EUR- Zone. Sein Wert hat nichts mit seiner Menge zu tun, sondern damit, ob jemand in die EUR- Zone will um dort etwas zu kaufen, weil etwas wächst.

Nur wer glaubt, Geld sei ein Werterhaltungsmittel, verhaftet weiter in völlig falschen, weitverbreiteten Geldmengen- und Geldwerttheorien.

Da Geld das aber ohnehin nicht ist, sind diese eben falsch.

Unsere Kunden partizipieren an der richtigen Theorie und dies mit überragendem Portfolioerfolg als Folge.

Denn, hier sehen Sie einen WERT in der EUR Zone:



nämlich den DAX, beziehungsweise seinen Inhalt.

Weiter additive 600 Milliarden EUR an Assetankäufen (Geldemission) sind ganz rational gut für den DAX.

Die von der BRD Regierung beschlossenen, zusätzlichen 130 Milliarden an Konjunkturlösungen sind ganz rational gut für den DAX.

1) Argumente den EUR zu halten, wenn es kein EZB-QE gäbe und keine Konjunkturprogramme und der Maastricht Unsinn voll eingehalten wäre:

NULL, Zinsen gibt es auch keine

2) Argumente den EUR zu halten, wenn es über eine Billion an EZB-QE gibt und Konjunkturprogramme auf Pump obendrauf:

NULL, Zinsen gibt es auch keine

Nur ist das gut für DAX und co. und deswegen hält man den EUR trotzdem nicht, aber man muß USD in EUR wechseln um den DAX zu kaufen

→ und deshalb steigt der Kurs der verdünnten Währung, nicht weil man sie haben will (das will man sowieso nie), sondern weil man sie braucht, um dort, wo mehr Party kommt, etwas zu kaufen.

Im Kampf um die bessere Party schlägt aber die seit Jahren beste Disco der Welt: Tech-USA, welche zuletzt kaum mehr Partygäste neu

hingezugewonnen hat, mit einem Überraschungscoup zu: 25 Millionen neue Arbeitsplätze vom Stilllegungstief weg:

Der SPX 500 überwindet die obere Widerstandszone erstmal und erklimmt das 3200- Punkte Niveau



Fundamental bleibt aber ein Unterschied:

a) Hier (BRD) der weltbeste altwirtschaftliche Sektor, der stillgelegt war und von unten in % stärker steigt, solange weiter geöffnet wird;

b) Dort (USA) der führende Digitec- Sektor der Welt, der nie stillgelegt war (und jetzt langsam weiter steigt) garniert mit einem oberen Mittelklasse altwirtschaftlichen Sektor, der stillgelegt war und von unten in % stärker steigt, solange weiter geöffnet wird;

und b) ist das fundamental klar konservativere, weil fundamentalere Investment, weil der hauptwertbestimmende Teil nie stillgelegt war und innovativer ist, also wegen der fundamental weniger riskanten Branchenstruktur.

Aber solange es aufwärts (aufsperrt) geht, gewinnt a) DAX und das sei ihm gönnt, hohes Risiko, hohe Chance.

Wir sind aber mehrheitlich eben fundamental konservativ.

Palladium nun seit Freitag wieder in sympatischerem Fahrwasser



Gold vom Stilllegungszeitalleingang befreit



zeigt seinen „U“ Charakter, der ja aus:

- a) starken Anstiegen (Berg 1) in depressiver Deflation wie zuletzt UND
 - b) starken Anstiegen (Berg 2) in hypigen Goldketten- und Elektroleiterüberzugswirtschaftsmegaboophasen
- und dazwischen einem Tal besteht.

Der uns bekannte und beim Halten von Gold mitberücksichtigte Charakter a) (wir halten in diesem Gold, um uns Anleihen und Nominalforderungen zu halten zu ersparen), uns aber hochunsympathische Charakter des „geldigen“ hat jetzt die erste Pause und das ist die Voraussetzung für den Durchmarsch des Industrierohstoffes, wenn (falls) sobald der Crack- Up Boom beginnt. Gold, der phantastische IndustrieROHSTOFF, den mögen wir im Sonnenschein bei 2000 USD notieren sehen, weil alles GUT ist und der SPX 500 bei 4000 Punkten steht.

„2000“ und „4000“ sind dabei Notierungen gegen Fiktives (Geld), also belanglos, was zählt, ist die Ratio 2,0, die derzeit angemessen erscheint



Mit 1,5 Unzen Gold war der SPX 500 am Höhepunkt der Stilllegungen einfach wegen seines mehrheitlich gar nicht stillgelegten Wertinhaltes viel zu billig und bei 1,90 sind wir schon jetzt, 2,0 ist daher nicht mehr fern. Ein Überschreiten der 2,20 ist aber derzeit fundamental auch nicht erforderlich.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1570,89 auf 1491,31; minus 5,07%

Platin (Pt) sank von EUR 758,82 auf 722,72; minus 4,76%

Palladium (Pd) sank von EUR 1767,05 auf 1720,27; minus 2,65%

Silber (Ag) sank von EUR 16,23 auf 15,45; minus 4,81%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Genossenschaftstyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,96% bei Au-USD (inkl. Trade), +7,32% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 6,41%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,94%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	102,45	kum. inkl. 2010 bis 2018: 219,49
Mit Kursverteidigung	210,12	kum. inkl. 2010 bis 2018: 1318,68

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	112,89 (Minus 4,94% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	231,54 (Minus 3,82% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 1,74% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 0,94% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.